



Schwäbisch Gmünd, 07.07.2026
Gemeinderatsdrucksache Nr. 093/2026

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Quartiersprojekt „Allein Zuhause – Hinsehen im Quartier“

Anlagen:

- 1) Antragsskizze zum Förderprogramm Quartiersimpulse
- 2) Kosten- und Finanzierungsplan zur Antragsskizze

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Antragsskizze (Anlage 1) den Projektantrag „Allein Zuhause – Hinsehen im Quartier“ bei der Allianz für Beteiligung einzureichen.

Bei einer Bewilligung soll das Vorhaben für das gesamte Stadtgebiet Schwäbisch Gmünd mit einem Gesamtkostenvolumen von voraussichtlich 86.241,00 € (Anlage 2) umgesetzt werden. Die Projektlaufzeit ist geplant von 01.10.2026 bis 30.09.2028.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Durch den demografischen Wandel nimmt der Anteil alleinlebender Senioren in Schwäbisch Gmünd stetig zu. Viele von ihnen zeigen bereits erste Anzeichen von Wohnungsverwahrlosung, was zu sozialer Isolation, gesundheitlichen Risiken und einem erhöhten Handlungsdruck für die kommunalen Fachakteure führt.

Das geplante Quartiersprojekt „Allein Zuhause – Hinsehen im Quartier“ verknüpft die Abteilungen Seniorenarbeit, Quartiersarbeit und Wohnen im Amt für Familie und Soziales zu einem gemeinsamen Arbeitsablauf. Eine fest zugewiesene Ansprechperson – größtenteils finanziert über die Projektförderung – übernimmt die Bedarfsfeststellung, den vertrauensaufbauenden Begleitprozess und die langfristige Unterstützung der Betroffenen.



Durch die Koordination aller beteiligten Akteure (Dienstleister, Quartiers- und Seniorenarbeit, Wohnungsnotfallhilfe, Bezirksämter, Vermieter) soll ein transparentes, strukturiertes Vorgehen etabliert werden, das Handlungsunsicherheit reduziert und die Lebensqualität alleinlebender älterer Menschen nachhaltig verbessert. Dabei soll aus den in der Praxis gewonnenen Erfahrung ein Handlungsleitfaden erstellt werden.

Handlungsbedarf:

- Zunehmende Altersstruktur mit steigender Zahl alleinlebender Senioren.
 - o Dadurch auch steigende Zahl von Menschen, die Schwierigkeiten haben, die sich verändernden eigenen Bedürfnisse und Kompetenzen wahrzunehmen und adäquat auf diese Veränderungen zu reagieren.
 - o Hieraus häufig schleichend entstehende latente Selbstgefährdungstendenzen.
- Häufige Überschneidungen verschiedener Akteure des Hilfesystems mit unterschiedlichen Kompetenzen, rechtlichen Befugnissen und Wissensständen, die bislang nicht immer zu den gewünschten und erforderlichen Unterstützungen führten.

Projektziel:

- Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen Handlungsleitfadens für die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Dieser wird in Abstimmung mit den Beteiligten des Runden Tisches und den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern im Sinne eines Beteiligungsprozesses erstellt.
- Schaffung einer zentralen Ansprechperson für Bedarfsfeststellung, Vertrauen und langfristige Begleitung.

Erwartete Effekte:

- Mehr Transparenz und Information für alle Beteiligten.
- Erhöhte Handlungssicherheit und koordinierte Hilfeleistungen.
- Stärkung des sozialen Umfeldes und Verhinderung von Wohnungsverwahrlosung.

Finanzierung und Förderrahmen:

Das Projekt ist im Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung verankert, das gezielt alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung unterstützt.

Das beantragte Budget von 86.241 € deckt Personalkosten, Schulungen, Kooperationsaufbau sowie mittelfristige Evaluationsmaßnahmen ab. Der Eigenanteil der Stadt beträgt 17.248,20 €, die Mieten und Raumkosten sind im laufenden Haushalt berücksichtigt, vorhandenes Personal wird im Rahmen des Projekts aufgestockt.



Zusammengefasst stellt das Vorhaben eine präventive, ganzheitliche Lösung dar, die den wachsenden Bedarf an nachhaltiger Unterstützung alleinlebender Senioren adressiert und gleichzeitig die kommunale Quartiersentwicklung nach den Vorgaben der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ vorantreibt.

Finanzierung:

Gesamtkosten des Projekts 01.10.2026 – 30.09.2028	Eingesetzte Eigenmittel	Davon Eigenmittel Personal- kosten	Mieten- und Raumkosten	Fördermittel gesamt	Fördermittel- quote
86.241,00 €	17.248,20 €	10.650,00 €	6.598,20 €	68.992,80 €	80 %

Die Mieten und Raumkosten wurden in der Budgeteinheit THH5-31.40-50 veranschlagt.